

Absender:

**Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt**

**19-11149**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Änderungsantrag zu DS 19-11085**  
**Erarbeitung des Arbeitsprogramms 2019-2021**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.06.2019

Beratungsfolge:

Sportausschuss (Vorberatung)  
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

14.06.2019  
18.06.2019

Status

Ö  
N

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Beschluss wird der folgende Punkt 4 hinzugefügt:

4. Das Leitziel 1 „*Die Bewegungsförderung und das Sportangebot für Kinder und Jugendliche in den Kindertageseinrichtungen und in den Schulen sollen – insbesondere durch die Kooperation mit Sportvereinen – kontinuierlich ausgebaut werden.*“ soll prioritär im Maßnahmenprogramm 2019 - 2021 aufgenommen werden. Dabei sind die folgenden - im Masterplan Sport beschlossenen - Maßnahmen bis 2021 umzusetzen:

1. Kooperationen Schule, Kita, Sportverein durch Rekrutierung und Finanzierung qualifizierter Übungsleiter, Qualifizierung und Gewinnung von „Sport Senioren“, Einbindung von prominenten Sportlerinnen und Sportlern, sowie ein eigenständiges Budget der Bildungseinrichtungen für Bewegungsförderung

2. Weiterführung Modellprojekte

Das Modellprojekt „Lebenschancen durch Sport“ (VfB Rot-Weiß 04) wird seit 2008 im Gebiet der Sozialen Stadt (westliches Ringgebiet) durchgeführt. Dieses Projekt soll auf weitere Stadtteile mit Unterstützungsbedarf ausgeweitet werden. Das Projekt „Bewegungswerkstatt West“ (SSB) in der Weststadt soll ebenfalls weitergeführt werden.

3. Koordination der Kooperation durch Stadtsportbund (SSB) und Stadtteilnetzwerke  
Der SSB soll eine zentrale Instanz schaffen, bei der die zusätzlichen Kooperationen koordiniert werden (Einrichtung Übungsleiterbörse, Sammlung der Wünsche der Schulen und der Angebote der Vereine, einheitliche Bezahlung der Übungsleiter usw.)

4. Zertifizierung sportfreundliche Schule

5. Inklusive Sportangebote

6. Werbeveranstaltungen

### **Sachverhalt:**

**Anlagen:** keine